

Roberto Firmino verliert Platz bei Al-Ahli: Was nun für die Brasilianer?

Roberto Firmino verliert seinen Kaderplatz bei Al-Ahli. Massimiliano Allegri steht als möglicher neuer Trainer im Gespräch.

Al-Ahli, Saudi-Arabien - Erschütternde Neuigkeiten aus Saudi-Arabien für den ehemaligen Liverpool-Star Roberto Firmino! Der 33-jährige Kapitän von Al-Ahli muss seinen Kaderplatz räumen, um Platz für den frisch verpflichteten brasilianischen Landsmann Galeno zu schaffen. Wie das englische Blatt **Express** berichtet, wurde Galeno für stolze 50 Millionen Euro vom FC Porto verpflichtet. Da der Kader von Al-Ahli auf maximal elf Legionäre begrenzt ist, bedeutet dies das Aus für Firmino in der Saudi Pro League in der zweiten Saisonhälfte. Trainer Matthias Jaissle äußerte sich bedauernd über die Entscheidung und würdigte Firminos Rolle als Führungsspieler: „Es war eine schwierige Entscheidung. Wir wertschätzen ihn und wie er damit umgegangen ist.“

Trainerwechsel im Anmarsch?

Die Situation bei Al-Ahli könnte sich jedoch weiter zuspitzen, denn Gerüchte über einen Trainerwechsel machen die Runde. Massimiliano Allegri steht unmittelbar vor einem Engagement als neuer Cheftrainer bei Al-Ahli, während Jaissle eventuell entlassen werden könnte, wie italienische Medien berichten. Der Verein hat den derzeitigen Coach allerdings noch nicht informiert, dass seine Zukunft in Frage steht, so **Fussballeuropa.com**. Fans setzen sich vehement für Jaissle ein und wünschen sich, dass der Trainer trotz der Gerüchte bleibt.

Mit dem aktuellen Tabellenplatz fünf und der Qualifikation für die AFC Champions League kann Jaissle auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, in der er die Mannschaft zuvor auf den dritten Platz führte.

Das drohende Trainerkarussell und die damit verbundenen Veränderungen werfen einen Schatten über den Verein. Allegri, der im Sommer bei Juventus Turin entlassen wurde, steht in Verhandlungen und könnte nach einer vorübergehenden Übergabe an Gabriele Coffi das Ruder übernehmen, sollte es zur Entlassung Jaissles kommen. Die Spannung in der saudi-arabischen Liga bleibt hoch und die Zukunft von Al-Ahli ist ungewiss.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Al-Ahli, Saudi-Arabien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.fussballeuropa.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at